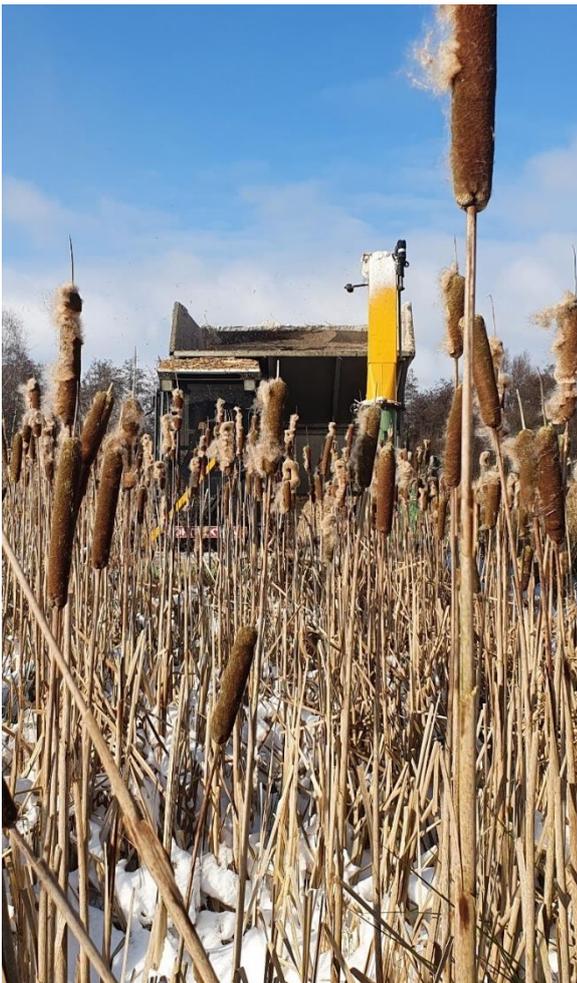


## Factsheet 4: **Rohrkolben: früh oder spät ernten?**

### Rohrkolben kultivieren

In Ankeveen und Twijzel (in NL) wird die Kultivierung von Rohrkolben untersucht. Diese Pflanze wächst auf feuchten Böden, so dass der Boden nicht entwässert werden muss, was zu einer Verringerung der Treibhausgasemissionen führt.

Im Rahmen der Forschung wurde der Rohrkolben zu verschiedenen Zeitpunkten geerntet. Anschließend wurde ein Vergleich zwischen dem Ertrag und der Qualität der Biomasse zu diesen Erntezeitpunkten durchgeführt.



## Ankeveen

Der Versuch in Ankeveen wurde auf einer landwirtschaftlichen Fläche durchgeführt. Es wurde im September 2020 und im Februar 2021 geerntet. (Siehe Abbildung 1 und 2).

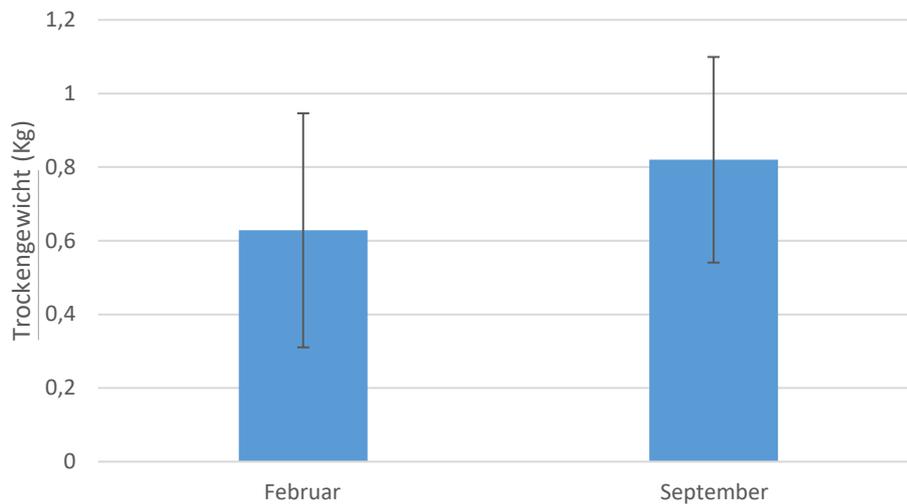


Abbildung 1. Ertrag an Rohrkolben-Trockensubstanz aus Paludikultur, geerntet in Ankeveen im Februar und September.

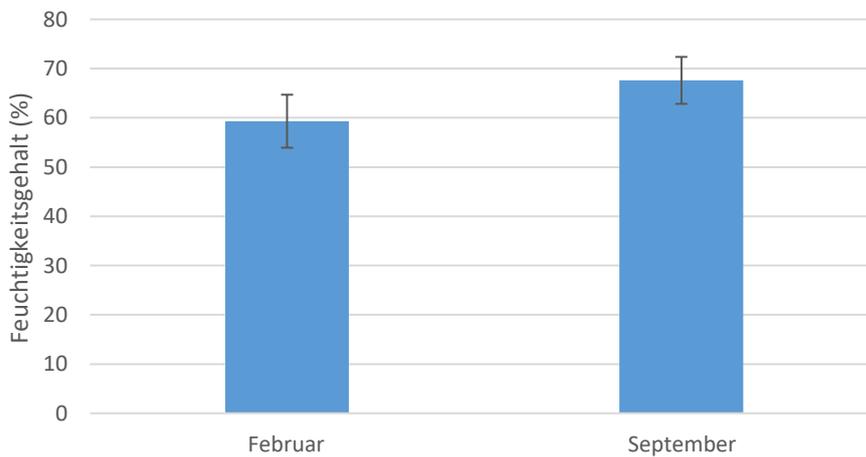


Abbildung 2: Feuchtigkeitsgehalt des in Ankeveen im September und im Februar geernteten Rohrkolbens.

## Twijzel

Der Versuch in Twijzel wurde von der VHL University of Applied Sciences in Leeuwarden durchgeführt. Im November 2020 und im Februar 2021 wurde das Feld abgeerntet (siehe Abbildung 3 und 4).

Die Daten vom November beziehen sich auf den gesamten Ertrag. Im Februar wurden einige 1 m<sup>2</sup> große Flächen geerntet, von denen sich nur eine als repräsentativ erwies, die übrigen erbrachten deutlich weniger Ertrag. Die Daten vom Februar beziehen sich daher auf eine Fläche von 1 m<sup>2</sup>.

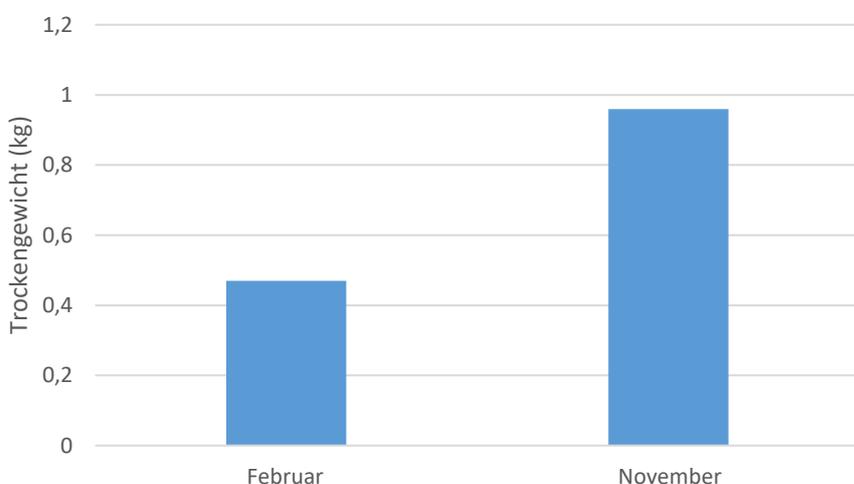


Abbildung 3: Ertrag an Rohrkolben-Trockensubstanz aus Paludikultur, geerntet in Twijzel im Februar und im November.

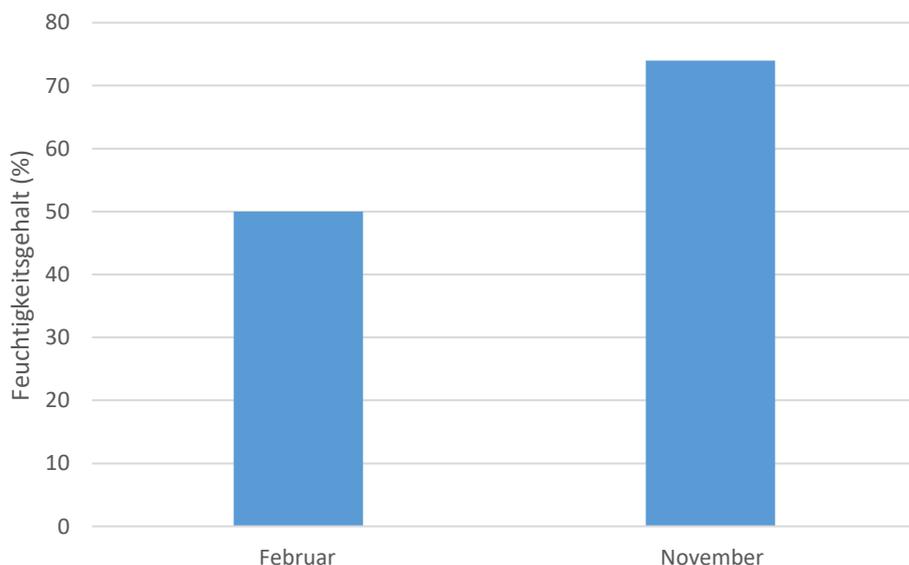


Abbildung 4: Feuchtigkeitsgehalt des in Twijzel im November und im Februar geernteten Rohrkolbens.

## Frühe/späte Ernte im Vergleich

- Der Trockenmasseertrag scheint im September und November höher zu sein als im Februar
- Auch der Feuchtigkeitsgehalt scheint im September und November höher zu sein als im Februar.

Die Ernte im September/November scheint also mehr Biomasse zu liefern. Diese Biomasse hat einen höheren Feuchtigkeitsgehalt, was bedeutet, dass der Transport und die Trocknung der Biomasse mehr Energie kosten.

Die chemische Analyse der Biomasse wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, um einen Vergleich der chemischen Eigenschaften zu ermöglichen.



## Zusammenfassung

- o Rohrkolben aus Paludikultur wird im September, November und im Februar geerntet.
- o Im September und November wurde mehr Trockenmasse pro Quadratmeter geerntet als im Februar.
- o Allerdings ist der Feuchtigkeitsgehalt der Biomasse im September oder November höher.

*Koen Brouwer, Gert-Jan van Duinen & Ella de Hullu, september 2021.*

[www.Stichting-Bargerveen.nl](http://www.Stichting-Bargerveen.nl)

## Projektpartner:

Bouwgroep Dijkstra Draisma	<a href="http://www.bgdd.nl">www.bgdd.nl</a>
3N Kompetenzzentrum	<a href="http://www.3-n.info">www.3-n.info</a>
Fuhler Loonwerk en Verhuur	<a href="http://www.fuhler.com">www.fuhler.com</a>
Gemeente Dantumadiel	<a href="http://www.dantumadiel.frl">www.dantumadiel.frl</a>
Hanze Wetlands	<a href="http://www.hanzewetlands.com">www.hanzewetlands.com</a>
Holzbau Janssen	<a href="http://www.holzbau-janssen.de">www.holzbau-janssen.de</a>
Jade Hochschule	<a href="http://www.jade-hs.de">www.jade-hs.de</a>
Klasmann Deilmann	<a href="http://www.klasmann-deilmann.com/en">www.klasmann-deilmann.com/en</a>
Mulder Agro	<a href="http://www.mulderagro.nl">www.mulderagro.nl</a>
Aeres	<a href="http://www.aeres.nl">www.aeres.nl</a>
Stichting Bargerveen	<a href="http://www.stichting-bargerveen.nl">www.stichting-bargerveen.nl</a>
Studie Tjeerd Veenhoven	<a href="http://www.tjeerdveenhoven.com">www.tjeerdveenhoven.com</a>
Texas	<a href="http://www.texas-bioenergie.de">www.texas-bioenergie.de</a>
Debets bv	<a href="http://www.debetsbv.nl">www.debetsbv.nl</a>
Leadpartner: EDR	<a href="http://www.edr.eu">www.edr.eu</a>
Website Bioökonomie-Projekt:	<a href="http://www.bioeco-edr.eu">www.bioeco-edr.eu</a>

*„Produktketten aus Paludikulturen“ ist Teil des Projekts „Bioökonomie – Grüne Chemie“, das im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird. Das Projekt wird vom niederländischen Ministerium für Wirtschaft und Klima, den Provinzen Drenthe, Fryslân, Gelderland, Groningen und Noord-Brabant sowie vom Land Niedersachsen kofinanziert.*

Unterstützt durch / mede mogelijk gemaakt door:

